

EINZELABSCHLUSS AG

EINZELABSCHLUSS AG

_ GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (AG)

_ E1_Gewinn- und Verlustrechnung (AG)

in EUR	2014	2013
Sonstige betriebliche Erträge	19.840.723,63	13.299.276,09
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	- 12.108.099,92	- 6.379.480,37
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	- 561.103,95	- 437.696,53
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	- 215.331,62	- 167.287,56
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 12.254.312,52	- 10.632.937,14
	- 5.298.124,38	- 4.318.125,51
Erträge aus Beteiligungen	4.279.836,95	2.563.000,00
Ertrag aus Ergebnisabführungsvertrag	28.764.547,95	29.415.422,44
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.038.508,83	778.250,87
Abschreibungen auf Finanzanlagen	- 1.000.000,00	- 1.500.000,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 2.738.495,53	- 3.567.316,87
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	25.046.273,82	23.371.230,93
Außerordentliche Aufwendungen	- 22.989,00	- 22.991,00
Außerordentliches Ergebnis	- 22.989,00	- 22.991,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 850.515,08	- 4.302.611,72
Sonstige Steuern	- 8.022,13	18.265,96
Jahresüberschuss	24.164.747,61	19.063.894,17
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	40.317.090,30	26.743.996,13
Bilanzgewinn	64.481.837,91	45.807.890,30

BILANZ (AG)**E2_Bilanz (AG) – Aktiva**

in EUR	31.12.2014	31.12.2013
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	667.461,00	286.212,00
II. Sachanlagen		
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	44.486,00	35.038,00
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	188.490.425,65	170.606.500,23
2. Beteiligungen	0,00	1,00
	188.490.425,65	170.606.501,23
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.814,70	5.614,70
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	53.882.346,17	54.438.916,22
3. Sonstige Vermögensgegenstände	6.406.451,64	2.141.125,31
	60.317.612,51	56.585.656,23
II. Guthaben bei Kreditinstituten	19.071.385,90	15.420.389,64
C. Rechnungsabgrenzungsposten	14.062,50	77.920,00
Bilanzsumme	268.605.433,56	243.011.717,10

E3_Bilanz (AG) – Passiva

in EUR	31.12.2014	31.12.2013
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	15.688.000,00	15.688.000,00
II. Kapitalrücklage	33.799.650,00	33.799.650,00
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	1.456.134,50	1.456.134,50
IV. Bilanzgewinn	64.481.837,91	45.807.890,30
	115.425.622,41	96.751.674,80
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	590.121,00	572.354,00
2. Steuerrückstellungen	3.546.196,16	8.435.108,39
3. Sonstige Rückstellungen	6.182.994,09	3.205.540,32
	10.319.311,25	12.213.002,71
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	57.500.000,00	77.500.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	407.657,27	287.176,72
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	80.434.059,42	55.807.804,84
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein mittelbares Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	2.030,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	4.518.783,21	445.028,03
	142.860.499,90	134.042.039,59
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	5.000,00
Bilanzsumme	268.605.433,56	243.011.717,10

ANHANG AG FÜR 2014

_ ALLGEMEINE HINWEISE

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt. Die Gesellschaft gilt gemäß § 267 Abs. 3 HGB als große Kapitalgesellschaft.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Um die Klarheit der Darstellung zu vergrößern, haben wir die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung von der Angabe der Vermerke entlastet und diese in den Anhang übernommen. Aus dem gleichen Grund wurden die Angaben zur Mitzugehörigkeit ebenfalls an dieser Stelle gemacht.

_ BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Die Gliederung der Bilanz erfolgte entsprechend § 266 Abs. 2 und 3 HGB.

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige, lineare Abschreibungen vermindert.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige, lineare Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer vermindert.

Bei den **Finanzanlagen** werden die bilanzierten Anteilsrechte zu Anschaffungskosten beziehungsweise niedrigeren beizulegenden Werten, sofern von einer dauernden Wertminderung auszugehen ist, angesetzt. Die Überprüfung des beizulegenden Werts erfolgt auf Basis der Ermittlung des Ertragswerts der einzelnen Tochtergesellschaften unter Zugrundelegung der aktuellen Fünf-Jahres-Planung. Den in die Planung einfließenden Werten liegen zahlreiche Annahmen zugrunde, so dass die Ermittlung der beizulegenden Werte ermessensabhängig ist und von Schätzungen über die künftige Geschäftsentwicklung abhängt.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die **Rückstellungen für Pensionen** werden nach der Anwartschaftsbarwertmethode unter Verwendung der „Richttafeln 2005 G“ ermittelt. Für die Abzinsung wurde pauschal der durchschnittliche Marktzinssatz bei einer restlichen Laufzeit von 15 Jahren von 4,66 Prozent (Vorjahr: 4,89 Prozent) gemäß der Rückstellungsabzinsungsverordnung verwendet. Erwartete Rentensteigerungen wurden unverändert mit 2,0 Prozent berücksichtigt.

Unter Inanspruchnahme des Wahlrechts nach Art. 67 Abs. 1 Satz 1 EGHGB wird der sich aus der Änderung der Rückstellungsbilanzierung nach §§ 249 Abs. 1 Satz 1, 253 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 HGB durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) ergebende Zuführungsbetrag über den Zeitraum von fünf Jahren gleichmäßig verteilt.

Die **Steuerrückstellungen** und die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden abgezinst.

Verbindlichkeiten sind zu Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Für die Ermittlung **latenter Steuern** aufgrund von temporären oder quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen oder aufgrund steuerlicher Verlustvorträge werden die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastung mit den unternehmensindividuellen

Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und nicht abgezinst. Aktive und passive Steuerlatenzen werden ermittelt und im Anschluss saldiert. Die Aktivierung latenter Steuern unterbleibt in Ausübung des dafür bestehenden Ansatzwahlrechts. Der Berechnung wurde ein Steuersatz von 28,4 Prozent zugrunde gelegt.

Soweit **Bewertungseinheiten** gemäß § 254 HGB gebildet werden, kommen folgende Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze zur Anwendung:

Ökonomische Sicherungsbeziehungen werden durch die Bildung von Bewertungseinheiten bilanziell nachvollzogen. In den Fällen, in denen sowohl die „Einfrierungsmethode“, bei der die sich ausgleichenden Wertänderungen aus dem abgesicherten Risiko nicht bilanziert werden, als auch die „Durchbuchungsmethode“, wonach die sich ausgleichenden Wertänderungen aus dem abgesicherten Risiko sowohl des Grundgeschäfts als auch des Sicherungsinstruments bilanziert werden, angewandt werden können, wird die Einfrierungsmethode angewandt. Die sich ausgleichenden positiven und negativen Wertänderungen werden ohne Berührung der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

_ ERLÄUTERUNG DER BILANZ

ANLAGEVERMÖGEN

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt.

E4 Entwicklung des Anlagevermögens

in EUR	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	1.1.2014	Zugänge	Abgänge	31.12.2014	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	780.658,41	582.362,00	0,00	1.363.020,41	
II. Sachanlagen					
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	53.841,00	23.666,62	1.507,24	76.000,38	
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	186.010.553,72	9.620.925,42	0,00	195.631.479,14	
2. Beteiligungen	4.274.310,74	0,00	4.274.310,74	0,00	
	190.284.864,46	9.620.925,42	4.274.310,74	195.631.479,14	
	191.119.363,87	10.226.954,04	4.275.817,98	197.070.499,93	

Kumulierte Abschreibungen						Buchwerte	
	1.1.2014	Zugänge	Abgänge	Zuschreibungen	31.12.2014	31.12.2014	31.12.2013
	494.446,41	201.113,00	0,00	0,00	695.559,41	667.461,00	286.212,00
	18.803,00	14.218,62	1.507,24	0,00	31.514,38	44.486,00	35.038,00
	15.404.053,49	1.000.000,00	0,00	9.263.000,00	7.141.053,49	188.490.425,65	170.606.500,23
	4.274.309,74	0,00	4.274.309,74	0,00	0,00	0,00	1,00
	19.678.363,23	1.000.000,00	4.274.309,74	9.263.000,00	7.141.053,49	188.490.425,65	170.606.501,23
	20.191.612,64	1.215.331,62	4.275.816,98	9.263.000,00	7.868.127,28	189.202.372,65	170.927.751,23

FINANZANLAGEN

Die Zusammensetzung des Anteilsbesitzes der Homag Group AG ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

E5 _Anteilsbesitz Inland

	Währung	Gezeichnetes Kapital 31.12.2014	Anteil am Kapital in % 31.12.2014	Eigenkapital in TEUR 31.12.2014	Ergebnis nach Steuern in TEUR 2014
Unmittelbarer Anteilsbesitz					
Homag Holzbearbeitungssysteme GmbH, Schopfloch	EUR	30.000.000,00	100,00	82.284	EAV
SCHULER Consulting GmbH, Pfalzgrafenweiler	EUR	5.150.000,00	100,00 ¹	534	142
Torwegge Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Löhne	EUR	1.600.000,00	100,00 ²	-477	-122
HOLZMA Plattenaufteiltechnik GmbH, Calw	EUR	5.600.000,00	100,00 ³	14.025	EAV
Brandt Kantentechnik GmbH, Lemgo	EUR	4.000.000,00	100,00	19.602	EAV
Weeke Bohrsysteme GmbH, Herzebrock-Clarholz	EUR	17.550.000,00	100,00	29.018	111
BENZ GmbH Werkzeugsysteme, Haslach i. K.	EUR	25.000,00	51,00	7.460	1.535
Homag eSolution GmbH, Schopfloch	EUR	50.000,00	51,00	995	212
Mittelbarer Anteilsbesitz					
Homag Finance GmbH, Schopfloch	EUR	7.200.000,00	100,00	46.482	11.575
Homag Automation GmbH, (vormals: Ligmatech Automationssysteme GmbH), Lichtenberg/Erzgeb.	EUR	6.650.000,00	100,00	15.488	EAV
Friz Kaschiertechnik GmbH, Weinsberg	EUR	2.400.000,00	100,00	2.927	-123
Weinmann Holzbausystemtechnik GmbH, St. Johann-Lonsingen	EUR	1.000.000,00	75,90	1.707	-1.069
Homag GUS GmbH, Schopfloch	EUR	100.000,00	100,00	100	EAV
Homag India GmbH, Schopfloch	EUR	400.000,00	100,00	1 ⁴	-1 ⁴
Homag Vertrieb & Service GmbH, Schopfloch	EUR	300.000,00	100,00	1.211	73
Hüllhorst GmbH, Barntrop	EUR	255.645,94	100,00	264 ⁴	3 ⁴
Futura GmbH, Schopfloch	EUR	25.000,00	100,00	25	0

1 Davon werden 94,00 % von der Homag Holzbearbeitungssysteme GmbH und 6,00 % von der Homag Group AG gehalten.

2 Davon werden 39,95 % von der Homag Holzbearbeitungssysteme GmbH und 60,05 % von der Homag Group AG gehalten.

3 Davon werden 54,46 % von der Homag Holzbearbeitungssysteme GmbH und 45,54 % von der Homag Group AG gehalten.

4 Werte Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2013

EAV Ergebnisabführungsvertrag mit der Homag Group AG bzw. Homag Holzbearbeitungssysteme GmbH bzw. Homag Finance GmbH

E6_Anteilsbesitz Ausland

	Währung	Gezeichnetes Kapital 31.12.2014	Anteil am Kapital in % 31.12.2014	Eigenkapital in TEUR 31.12.2014	Ergebnis nach Steuern in TEUR 2014
Unmittelbarer Anteilsbesitz					
Homag Machinery Bangalore Pvt. Ltd., Bangalore/Indien	INR	190.000.000,00		99.761	- 29.060
	EUR	2.479.903,00	100,00 ⁵	1.302	- 360
Homag Machinery (São Paulo) Maquinas Especiais para Madeira Ltda., Taboão da Serra/Brasilien	BRL	6.812.180,00		8.958	- 302
	EUR	2.108.968,76	100,00	2.773	- 97
Homag US, Inc., Grand Rapids/USA	USD	8.133.948,00		7.713	- 421
	EUR	6.691.853,56	100,00	6.346	- 319
Homag Machinery Środa Sp. z o.o., Środa Wielkopolska/Polen	PLN	6.001.000,00		25.387	4.759
	EUR	1.401.447,92	100,00	5.929	1.135
Mittelbarer Anteilsbesitz					
Holzma Plattenaufteiltechnik S.A., Unipersonal L'Ametlla del Valles/Spanien	EUR	2.047.748,40	100,00	3.583	1.020
Homag Machinery (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai/China	CNY	70.715.635,06		143.959	20.436
	EUR	9.508.240,23	81,25	19.356	2.506
Homag Austria Gesellschaft mbH, Oberhofen am Irrsee/Österreich	EUR	370.000,00	100,00	664	- 191
Homag Italia S.p.A., Giussano/Italien	EUR	1.100.000,00	100,00	1.129	- 69
Homag France S.A.S., Schiltigheim/Frankreich	EUR	1.500.000,00	100,00	5.048	1.920
Homag Asia (PTE) Ltd., Singapore/Singapur	SGD	100.000,00		4.307	876
	EUR	62.270,38	100,00	2.682	522
Homag Canada Inc., Mississauga, Ontario/Kanada	CAD	4.367.800,00		8.165	1.087
	EUR	3.103.453,18	100,00	5.801	743
Homag Polska Sp. z o.o., Środa Wielkopolska/Polen	PLN	1.050.000,00		6.968	5.621
	EUR	245.212,52	100,00	1.627	1.340
Homag Japan Co. Ltd., Higashiosaka/Japan	JPY	206.000.000,00		654.500	49.704
	EUR	1.420.395,78	100,00	4.513	354
Homag Danmark A/S, Galtens/Dänemark	DKK	1.970.000,00		11.109	9.283
	EUR	264.600,01	100,00	1.492	1.245
Homag U.K. Ltd., Castle Donington/England	GBP	2.716.778,00		2.403	761
	EUR	3.489.311,58	100,00	3.086	947
Homag Korea Co. Ltd., Bucheon-city/Korea	KRW	320.970.000,00		2.058.696	642.417
	EUR	242.266,21	54,55	1.554	462
Homag Group Trading SEE EOOD, (vormals: Holzma Tech GmbH), Plovdiv/Bulgarien	BGN	370.000,00		1.090	609
	EUR	189.224,44	100,00	557	311
Stiles Machinery, Inc., Grand Rapids/USA	USD	19.749,00		22.579	2.786
	EUR	16.247,63	100,00	18.576	2.108
Weeke North America, Inc., Grand Rapids/USA	USD	20.000,00		- 72	176
	EUR	16.454,13	100,00	- 59	133

⁵ Davon werden 99,99 % von der Homag Group AG und 0,01 % von der Homag Holzbearbeitungssysteme GmbH gehalten.

E7 Anteilsbesitz Ausland

	Währung	Gezeichnetes Kapital 31.12.2014	Anteil am Kapital in % 31.12.2014	Eigenkapital in TEUR 31.12.2014	Ergebnis nach Steuern in TEUR 2014
Homag España Maquinaria S.A., Llinars del Vallés (Barcelona)/Spanien	EUR	1.211.300,00	100,00	999	904
Homag China Golden Field Ltd., Hongkong/China	HKD EUR	27.000.000,00 2.864.417,57	25,00	174.183 ⁶ 18.479	18.597 ⁶ 1.814
Homag South America Ltda., Taboão da Serra/Brasilien	BRL EUR	16.260.031,00 5.033.909,48	100,00	-5.142 -1.592	-1.865 -601
Homag Australia Pty. Ltd., Sydney/Australien	AUD EUR	7.209.158,62 4.867.764,09	100,00	2.418 1.633	218 148
Homag (Schweiz) AG, Höri/Schweiz	CHF EUR	200.000,00 166.334,00	100,00	7.243 6.024	1.704 1.405
OOO „FAYZ-Homag GUS“, Taschkent/Usbekistan	USD EUR	174.000,00 126.389,19	33,00	- ⁷ - ⁷	- ⁷ - ⁷
OOO „Homag Russland“, Moskau/Russische Föderation	RUB EUR	357.215,00 4.913,55	100,00	-9.768 -134	-37.610 -724
Homag India Private Ltd., Bangalore/Indien	INR EUR	312.511.010,00 4.078.931,53	99,90	52.880 690	19.725 244
HA Malaysia SDN Bhd, Puchong/Malaysia	MYR EUR	500.000,00 117.652,60	100,00	-926 -218	165 38
HA (Thailand) Co. Ltd., Bangkok/Thailand	THB EUR	2.000.000,00 50.041,28	100,00	2.586 65	589 14
BENZ INCORPORATED, Charlotte/USA	USD EUR	100,00 82,27	100,00 ⁸	274 225	133 101
Howard S. Twichell Company, Inc., Coppell/Texas/USA	USD EUR	589.016,21 484.587,59	100,00	712 586	232 176
Homag Equipment Machinery Trading L.L.C., Dubai/Vereinigte Arabische Emirate	AED EUR	300.000,00 67.198,28	80,00 ⁹	-1.376 -308	-1.676 -345
Homag New Zealand Limited, Auckland/Neuseeland	NZD EUR	100,00 64,47	100,00	0 0	0 0

6 Vorläufige Werte

7 Nicht vorliegend

8 Exakt durchgerechnete Beteiligungsquote: 51 %

9 Stimmrechte abweichend hiervon 100 %

FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

E8_Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

in TEUR	31.12.2014	31.12.2013
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29	6
davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	53.882	54.439
davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
Sonstige Vermögensgegenstände	6.407	2.141
davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	390	576
	60.318	56.586

Von den Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen TEUR 1.511 (Vorjahr: TEUR 1.581) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und TEUR 23.544 (Vorjahr: TEUR 23.442) Darlehen (inklusive Cash-Pooling).

LATENTE STEUERN

Der Berechnung wurde ein Steuersatz von 28,4 Prozent zugrunde gelegt. Die aktiven latenten Steuern resultieren im Wesentlichen aus Bilanzdifferenzen bei den Rückstellungen für Pensionen und den sonstigen Rückstellungen. Die aktiven latenten Steuern wurden nicht angesetzt.

GEZEICHNETES KAPITAL

Das gezeichnete Kapital der Homag Group AG, Schopfloch, beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 15.688 (Vorjahr: TEUR 15.688). Es ist in 15.688.000 nennbetragslose Stückaktien mit einem rechnerischen Betrag von jeweils EUR 1,00 eingeteilt.

KAPITALRÜCKLAGE

Die Kapitalrücklage der Homag Group AG, Schopfloch, beträgt zum Bilanzstichtag unverändert TEUR 33.800.

GEWINNRÜCKLAGEN

Die Gewinnrücklagen der Homag Group AG, Schopfloch, betragen zum Bilanzstichtag unverändert TEUR 1.456.

BILANZGEWINN

E9_Bilanzgewinn

in TEUR	
Vortrag 1. Januar 2014	45.808
Ausschüttung	-5.491
	40.317
Jahresergebnis 2014	24.165
Stand am 31. Dezember 2014	64.482

RÜCKSTELLUNGEN FÜR PENSIONEN

Die Rückstellungen für Pensionen betreffen drei einzelvertragliche Zusagen für ehemalige Vorstandsmitglieder der in 1999 auf die Homag Group AG verschmolzenen IMA AG. Die für diese ehemaligen Organmitglieder im Berichtsjahr geleisteten Rentenzahlungen belaufen sich auf TEUR 61 (Vorjahr: TEUR 60).

Der sich nach Art. 67 Abs. 1 Satz 1 EGHGB ergebende Zuführungsbetrag, der über den Zeitraum von fünf Jahren gleichmäßig verteilt wird, wurde im Berichtsjahr vollständig zugeführt. Ein in künftigen Perioden anzusammelnder Fehlbetrag nach Art. 67 Abs. 2 EGHGB besteht nicht mehr.

SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

Die sonstigen Rückstellungen tragen den erkennbaren Risiken Rechnung; es wurden im Wesentlichen Rückstellungen gebildet für:

- _ Tantieme
- _ Ausstehende Rechnungen
- _ Aufsichtsratsvergütungen
- _ Sonstige Personalkosten
- _ Abschlusskosten inkl. Geschäftsbericht

VERBINDLICHKEITEN

_E10_Verbindlichkeiten

in TEUR	Restlaufzeit			Gesamt	
	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	Über 5 Jahre	31.12.2014	31.12.2013
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	5.000 (25.000)	52.500 (52.500)	0 (0)	57.500	(77.500)
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	408 (287)	0 (0)	0 (0)	408	(287)
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Vorjahr)	80.434 (55.808)	0 (0)	0 (0)	80.434	(55.808)
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (Vorjahr)	0 (2)	0 (0)	0 (0)	0	(2)
5. Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	4.519 (445)	0 (0)	0 (0)	4.519	(445)
davon aus Steuern (Vorjahr)	2.303 (215)	0 (0)	0 (0)	2.303	(215)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit (Vorjahr)	2 (1)	0 (0)	0 (0)	2	(1)

Bezüglich der in Verbindung mit dem Konsortialkreditvertrag valutierenden Beträge (TEUR 57.500; Vorjahr: TEUR 77.500) und den damit zusammenhängenden Sicherheiten verweisen wir auf die unter den Haftungsverhältnissen gemachten Angaben.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen in Höhe von TEUR 727 (Vorjahr: TEUR 1.114) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Verbindlichkeiten aus Cash-Pooling und Darlehen in Höhe von TEUR 76.517 (Vorjahr: TEUR 52.833).

HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

_E11_Haftungsverhältnisse

in TEUR	31.12.2014	31.12.2013
Aus Bürgschaften	51.248	37.147
davon für Verbindlichkeiten von verbundenen Unternehmen	51.248	37.147
Aus Gewährleistung	4.436	4.359
davon zugunsten von verbundenen Unternehmen	4.436	4.359
	55.684	41.506

Die Bürgschaften resultieren im Wesentlichen aus Aval-Inanspruchnahmen von Tochtergesellschaften bei Kreditversicherern, aus denen sich eine Mithaftung ergibt.

In dem im September 2012 zwischen der Homag Group AG, Schopfloch, und der Homag Holzbearbeitungssysteme GmbH, Schopfloch, und einem Bankenkonsortium geschlossenen Konsortialkreditvertrag und dem Vertragsnachtrag vom 16. Mai 2014 wurde von der Homag Group AG die folgende Sicherheit gewährt: Garantieverprechen. Die im Rahmen des verlängerten Konsortialkreditvertrags aufgenommenen Mittel betragen TEUR 60.000. Nach einer planmäßigen Tilgung zum 30. September 2014 belaufen sich die in Anspruch genommenen Mittel auf TEUR 57.500 und sind als Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ausgewiesen. Darüber hinaus beträgt die Inanspruchnahme des Konsortialkreditvertrags durch verbundene Unternehmen zum Stichtag TEUR 9.907.

Das Risiko einer Inanspruchnahme aus den oben genannten Haftungsverhältnissen wird aufgrund der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der begünstigten Unternehmen als gering eingeschätzt.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Weiterhin bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Leasing in Höhe von TEUR 200. Die Leasingverträge enden zwischen 2015 und 2017.

DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE UND BEWERTUNGSEINHEITEN

Die zinsbezogenen Geschäfte betreffen Zinsswaps mit einem Nominalbetrag von insgesamt TEUR 52.500. Abgesichert wurde das Zinsänderungsrisiko einer variabel verzinslichen (3-Monats-EURIBOR) Bankverbindlichkeit in Höhe von ursprünglich TEUR 60.000 (31.12.2014: TEUR 52.500). Es wurden Bewertungseinheiten in Form von Micro-Hedges gebildet.

Die gegenläufigen Wertänderungen von Grund- und Sicherungsgeschäft gleichen sich im Umfang von TEUR 406 im Sicherungszeitraum voraussichtlich aus, weil Risikopositionen (Grundgeschäft) unverzüglich nach der Entstehung durch Sicherungsgeschäfte abgesichert werden. Dabei stimmen die wesentlichen Vertragsbedingungen und somit die wertbestimmenden Faktoren von Grund- und Sicherungsgeschäft jeweils überein (Nominalwert, variabler Zinssatz, Zinsanpassungs- und Zahlungstermine, Laufzeit, Fälligkeit). Sämtliche Positionen weisen aufgrund der Einbeziehung in Bewertungseinheiten keinen Buchwert auf. Die Beurteilung der Wirksamkeit der Bewertungseinheiten erfolgt unter Anwendung der Critical-Term-Match-Methode. Die beizulegenden Zeitwerte wurden nach der Mark-to-Market-Methode ermittelt.

E12_Derivative Finanzinstrumente und Bewertungseinheiten

Sicherungsinstrument	Enddatum	Nominalbetrag in TEUR	beizulegender Zeitwert in TEUR
Zinsswap	2016	13.125	- 101
Zinsswap	2016	17.500	- 141
Zinsswap	2016	17.500	- 130
Zinsswap	2016	4.375	- 34
Summe		52.500	- 406

ERLÄUTERUNGEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE**

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 4 (Vorjahr: TEUR 80) sowie anderweitig periodenfremde Posten in Höhe von TEUR 56 (Vorjahr: TEUR 338). Darüber hinaus sind Zuschreibungen auf die Beteiligung Weeke Bohrsysteme GmbH, Herzebrock-Clarholz, in Höhe von TEUR 9.263 (Vorjahr: TEUR 4.000) enthalten.

PERSONALAUFWAND

Die Aufwendungen für Altersversorgung betragen TEUR 20 (Vorjahr: TEUR 29) und betreffen drei Berechtigte.

ERTRÄGE AUS BETEILIGUNGEN UND AUS ERGEBNISABFÜHRUNGSVERTRÄGEN

Diese stammen vollumfänglich aus verbundenen Unternehmen.

ABSCHREIBUNGEN AUF FINANZANLAGEN

Hierbei handelt es sich um außerplanmäßige Abschreibungen auf die Homag Machinery (São Paulo) Maquinas Especiais para Madeira Ltda., Taboão da Serra, Brasilien.

ZINSERGEBNIS

Es wurden von verbundenen Unternehmen TEUR 998 (Vorjahr: TEUR 727) an Zinserträgen vereinnahmt, während auf verbundene Unternehmen Zinsaufwendungen in Höhe von TEUR 249 (Vorjahr: TEUR 134) entfielen. Die Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit der Aufzinsung der Rückstellung für Pensionen betragen TEUR 37 (Vorjahr: TEUR 35).

AUSSERORDENTLICHE AUFWENDUNGEN

Aus der Anwendung von Art. 66 und Art. 67 Abs. 1 bis 5 EGHGB (Übergangsvorschriften zum BilMoG) resultiert folgende außerordentliche Aufwendung:

Gemäß Art. 67 Abs. 1 EGHGB war der Unterschiedsbetrag nach alter und nach BilMoG-Bilanzierung am Beginn des Berichtsjahres zu ermitteln. Der

Unterschiedsbetrag ist bis spätestens zum 31. Dezember 2024 in jedem Geschäftsjahr zu mindestens 1/15 (Verteilungsbetrag) anzusammeln. Der Verteilungsbetrag wird über fünf Jahre in Höhe von jährlich TEUR 23 erfolgswirksam erfasst und in der Gewinn- und Verlustrechnung unter dem Posten „Außerordentliche Aufwendungen“ gem. Art. 67 Abs. 7 EGHGB angegeben.

_ SONSTIGE ANGABEN

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS

- (1) Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten und
- (2) Mitgliedschaft in anderen vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen, die nicht zum Homag Group Konzern gehören (Stand: 31. Dezember 2014)

_E13_Aufsichtsrat

Torsten Grede, Frankfurt am Main² Vorsitzender des Aufsichtsrats Sprecher des Vorstands der Deutsche Beteiligungs AG, Frankfurt am Main	(2)	<ul style="list-style-type: none"> _ Clyde Bergemann Power Group, Inc., Delaware, USA _ Treuburg Beteiligungsgesellschaft mbH, Ingolstadt, seit 9. April 2014 _ Treuburg GmbH & Co. Familien KG, Ingolstadt, seit 9. April 2014
Ralf W. Dieter, Stuttgart³ Vorsitzender des Aufsichtsrats Vorsitzender des Vorstands der Dürr AG, Stuttgart	(1)	<ul style="list-style-type: none"> _ Schuler AG, Göppingen _ Körber AG, Hamburg _ Andritz AG, Graz, Österreich _ Carl Schenck AG, Darmstadt (Vorsitzender) _ Dürr Systems GmbH, Stuttgart (Vorsitzender)
	(2)	<ul style="list-style-type: none"> _ Dürr Paintshop Systems Engineering (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai, V.R. China (Supervisor)
Reiner Neumeister, Wildberg¹ Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats 1. Bevollmächtigter und Geschäftsführer der IG Metall Freudenstadt, Freudenstadt, und 1. Bevollmächtigter und Geschäftsführer der IG-Metall Villingen-Schwenningen, Villingen-Schwenningen		
Richard Bauer, Wentorf³ Vorsitzender des Vorstands der Körber AG, Hamburg	(1)	<ul style="list-style-type: none"> _ Hauni Maschinenbau AG, Hamburg (Vorsitzender)
	(2)	<ul style="list-style-type: none"> _ United Grinding, Bern, Schweiz (Vorsitzender) _ Körber Medipak, Winterthur, Schweiz (Vorsitzender)
Dr. Jochen Berninghaus, Herdecke³ Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Anwaltssozietät Spieker & Jaeger, Dortmund	(1)	<ul style="list-style-type: none"> _ Geno Bank eG, Essen (Stellvertretender Vorsitzender)
	(2)	<ul style="list-style-type: none"> _ Kludi Gruppe, Menden _ MWH Märkisches Werk, Halver _ Halbach-Gruppe, Schwerte
Ernst Esslinger, Alpirsbach¹ Leiter IT-Engineering der Homag Holzbearbeitungssysteme GmbH, Schopfloch		

E13_Aufsichtsrat

Dipl.-Ing. Hans Fahr, München² Unternehmensberater	(1)	<ul style="list-style-type: none"> _ Sumida AG, Obernzell (Vorsitzender) _ Oechsler AG, Ansbach
	(2)	<ul style="list-style-type: none"> _ König Metall GmbH, Gaggenau _ Vollack Management Holding GmbH, Karlsruhe _ BOA Luxembourg Investment S.a.r.l., Luxemburg, Luxemburg
Gerhard Federer, Offenburg Ehemaliger Vorsitzender der Geschäftsführung der Schunk GmbH, Heuchelheim		
Dr. Horst Heidsieck, Büdingen² Geschäftsführer und Gesellschafter der Value Consult Management- und Unternehmensberatungsgesellschaft mbH, Büdingen, und Geschäftsführer der DOMINO GmbH, Büdingen	(1)	<ul style="list-style-type: none"> _ Mansfelder Kupfer und Messing GmbH, Hettstedt (Vorsitzender), bis 31. März 2014
Carmen Hettich-Günther, Rottenburg¹ Angestellte strategischer Einkauf und Betriebsratsvorsitzende der Homag Holzbearbeitungssysteme GmbH, Schopfloch		
Dr. Dieter Japs, Reichenberg² Beratender Ingenieur	(2)	<ul style="list-style-type: none"> _ Leitz GmbH & Co. KG, Oberkochen _ Vollert Anlagenbau GmbH, Weinsberg
Thomas Keller, Freiburg² Managing Director Regionsleiter Privat- und Firmenkundenbank Württemberg und Sprecher der Geschäftsleitung Stuttgart der Deutsche Bank AG, Stuttgart	(1)	<ul style="list-style-type: none"> _ GEZE GmbH, Leonberg
	(2)	<ul style="list-style-type: none"> _ Deutsche Clubholding GmbH, Frankfurt am Main _ Gühring oHG, Albstadt _ Cronimet Holding GmbH, Karlsruhe
Hannelore Knowles, Calw¹ Vorsitzende des Konzernbetriebsrats der Homag Group AG, Schopfloch, und Betriebsratsvorsitzende der HOLZMA Plattenaufteiltechnik GmbH, Calw-Holzbronn		
Jochen Meyer, Herzebrock-Clarholz¹ Stellvertretender Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der Homag Group AG, Schopfloch, Gesamtbetriebsratsvorsitzender der Weeke Bohrsysteme GmbH, Herzebrock-Clarholz, bis 28. Februar 2014 und Betriebsrat der Weeke Bohrsysteme GmbH, Herzebrock-Clarholz, seit 1. März 2014		
Dr. Anja Schuler, Zürich, Schweiz³ Fachärztin FMH für Psychiatrie und Psychotherapie, Basel, Schweiz		
Dr. Hans Schumacher, Schönaich³ Vorsitzender der Geschäftsführung der Dürr Systems GmbH, Stuttgart		
Reinhard Seiler, Lemgo¹ 1. Bevollmächtigter der IG-Metall, Detmold, bis 30. April 2014	(1)	<ul style="list-style-type: none"> _ Dorma Holding GmbH & Co. KGaA, Ennepetal, bis 31. Juli 2014

1 Arbeitnehmervertreter/-in

2 bis 10. Oktober 2014

3 seit 13. Oktober 2014

AUFSICHTSRATSAUSSCHÜSSE

E14 Aufsichtsratsausschüsse

Prüfungsausschuss	<ul style="list-style-type: none"> _ Gerhard Federer (Vorsitzender) _ Carmen Hettich-Günther¹ _ Reiner Neumeister¹ _ Thomas Keller bis 10. Oktober 2014 _ Dr. Jochen Berninghaus seit 24. Oktober 2014
Personalausschuss	<ul style="list-style-type: none"> _ Torsten Grede (Vorsitzender) bis 10. Oktober 2014 _ Ralf W. Dieter (Vorsitzender) seit 24. Oktober 2014 _ Hannelore Knowles¹ _ Jochen Meyer¹ _ Reiner Neumeister¹ _ Hans Fahr bis 10. Oktober 2014 _ Dr. Horst Heidsieck bis 10. Oktober 2014 _ Dr. Anja Schuler seit 24. Oktober 2014 _ Gerhard Federer seit 24. Oktober 2014
Nominierungsausschuss	<ul style="list-style-type: none"> _ Torsten Grede (Vorsitzender) bis 10. Oktober 2014 _ Ralf W. Dieter (Vorsitzender) seit 24. Oktober 2014 _ Hans Fahr bis 10. Oktober 2014 _ Dr. Dieter Japs bis 10. Oktober 2014 _ Dr. Anja Schuler seit 24. Oktober 2014 _ Richard Bauer seit 24. Oktober 2014
Vermittlungsausschuss gemäß § 27 Abs. 3 Mitbestimmungsgesetz	<ul style="list-style-type: none"> _ Torsten Grede (Vorsitzender) bis 10. Oktober 2014 _ Ralf W. Dieter (Vorsitzender) seit 24. Oktober 2014 _ Jochen Meyer¹ _ Reiner Neumeister¹ _ Dr. Horst Heidsieck bis 10. Oktober 2014 _ Gerhard Federer seit 24. Oktober 2014

1 Arbeitnehmersvertreter/-in

MITGLIEDER DES VORSTANDS

- (1) Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten und
- (2) Mitgliedschaft in anderen vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen, die nicht zum Homag Group Konzern gehören (Stand: 31. Dezember 2014)

E15 Vorstand

Dr.-Ing./U. Cal. Markus Flik, Stuttgart/ Freudenstadt Vorsitzender des Vorstands, Corporate Development, Forschung und Entwicklung, Kommunikation und Führungskräfte bis 30. November 2014	(1)	<ul style="list-style-type: none"> _ Benteler International AG, Salzburg, Österreich _ TRUMPF GmbH + Co. KG Ditzingen, seit 1. Januar 2014
	(2)	<ul style="list-style-type: none"> _ TRUMPF GmbH + Co. KG und Berthold Leibinger GmbH, Ditzingen
Ralph Heuwing, Stuttgart Vorstandsmitglied, seit 27. Oktober 2014, und Vorsitzender des Vorstands, seit 1. Dezember 2014, Corporate Development, Forschung und Entwicklung, Kommunikation und Führungskräfte	(1)	<ul style="list-style-type: none"> _ MCH Management Capital Holding AG, München _ Carl Schenk AG, Darmstadt
	(2)	<ul style="list-style-type: none"> _ Dürr India Pvt. Ltd., Chennai, Indien
Harald Becker-Ehmck, Nagold Vorstand Produktion, Beschaffung, Qualitätsmanagement und Beteiligungen		
Jürgen Köppel, Beckum Vorstand Vertrieb, Service, Marketing		
Hans-Dieter Schumacher, Tuttlingen Vorstand Finanzen, IT, Personal		

GESAMTBEZÜGE VON VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

Die Bezüge der Vorstandsmitglieder für das Geschäftsjahr 2014 betrugen insgesamt TEUR 5.323 (Vorjahr: TEUR 3.124). Darin sind erfolgsabhängige Vergütungen in Höhe von TEUR 3.821 (Vorjahr: TEUR 1.684), davon wiederum mit langfristiger Anreizwirkung (LTI) in Höhe von TEUR 2.138 (Vorjahr: TEUR 1.166), enthalten. Für die vorzeitige Beendigung der Vorstandstätigkeit hat ein Vorstandsmitglied eine Abfindung von TEUR 2.083 (Vorjahr: TEUR 0) erhalten. Beim LTI handelt es sich nicht um die tatsächlichen Werte, sondern um die finanzmathematisch ermittelten beizulegenden Zeitwerte (Fair Value) im Zeitpunkt der Gewährung. Die aktienbasierte Vergütung betrifft ausschließlich aktienbasierte Vergütungstransaktionen mit Barausgleich, so dass Angaben zur Anzahl nicht einschlägig sind. Hinsichtlich der Angaben nach § 285 Nr. 9 Buchstabe a Satz 5 bis 8 HGB verweisen wir auf den zusammengefassten Lagebericht der Homag Group AG und des Konzerns.

In Zusammenhang mit der Beendigung der Vorstandstätigkeit des ehemaligen Vorsitzenden des Vorstands Herrn Dr. Markus Flik zum 30. November 2014 aufgrund eines Kontrollwechsels wurde die Beendigung des laufenden Anstellungsvertrags zum 31. Dezember 2014 vereinbart. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden die vertraglich vereinbarten Leistungen gewährt. Mit Herrn Dr. Flik wurde in Zusammenhang mit der vorzeitigen Beendigung der Vorstandstätigkeit eine Ausgleichszahlung in Höhe von TEUR 3.332 vereinbart. Hierin sind die verdienten Ansprüche für den LTI-Bonus 2013–2015 sowie 2014–2016 in Höhe von TEUR 1.249 enthalten. Des Weiteren wurde mit Herrn Dr. Markus Flik ein nachvertragliches Wettbewerbsverbot für die Dauer von 12 Monaten, das heißt bis zum 31. Dezember 2015, vereinbart. Hierfür steht ihm ein Ausgleich in Höhe von TEUR 574 zu. Darüber hinaus erhält er eine Abfindungszahlung in Höhe von TEUR 1.509.

Die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder belief sich im Geschäftsjahr 2014 auf insgesamt TEUR 543 (Vorjahr: TEUR 364). Die gesamte Vergütung ist – wie im Vorjahr – kurzfristig fällig.

MITARBEITERANZAHL

E16_Beschäftigungszahl im Jahresdurchschnitt

	Anzahl
Angestellte	41
Vorstände	4
Gesamt	45

KONZERNVERHÄLTNISSE

Die Homag Group AG, Schopfloch, erstellt den im Bundesanzeiger veröffentlichten Konzernabschluss für den kleinsten Kreis der Unternehmen nach § 315a HGB (IFRS). Der Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen wird von der Dürr Aktiengesellschaft, Stuttgart, ebenfalls nach § 315a HGB (IFRS) aufgestellt und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

ENTSPRECHENSERKLÄRUNG DEUTSCHER CORPORATE GOVERNANCE KODEX

Die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung von Vorstand und Aufsichtsrat zum Deutschen Corporate Governance Kodex wurde im Januar 2015 abgegeben. Die aktuelle Version ist den Aktionären auf der Homepage der Homag Group AG www.homag-group.com dauerhaft zugänglich gemacht.

 www.homag-group.com

HONORARE DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Die Prüfung des Jahresabschlusses der Homag Group AG, der wesentlichen deutschen Tochtergesellschaften sowie des Konzernabschlusses wurde durch die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, durchgeführt. Die Angabe des Honorars des Abschlussprüfers unterbleibt gemäß § 285 Abs. 1 Nr. 17 HGB. Die gesamten Honorare der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, sind in den Angaben im Konzernabschluss der Homag Group AG enthalten.

OFFENLEGUNGSPFLICHTIGE MITTEILUNGEN

Die folgenden Mitteilungen wurden gemäß § 21 Abs. 1 WpHG in Verbindung mit § 26 Abs. 1 Satz 1 WpHG veröffentlicht:

— Herr Gerhard Schuler, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 14. Dezember 2010 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG, Schopfloch, Deutschland, ISIN: DE0005297204, WKN: 529720 am 9. Dezember 2010 die Schwelle von 25 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 25,000019 % (das entspricht 3.922.003 Stimmrechten) betragen hat.

14,67 % der Stimmrechte (das entspricht 2.300.959 Stimmrechten) sind Herrn Gerhard Schuler gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.

Von folgenden Aktionären, deren Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, werden Herrn Gerhard Schuler dabei Stimmrechte zugerechnet:

- Mareike Hengel,
- Dr. Anja Schuler,
- Silke Schuler-Gunkel,
- Erich und Hanna Klessmann Stiftung.

— Frau Mareike Hengel, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 14. Dezember 2010 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG, Schopfloch, Deutschland, ISIN: DE0005297204, WKN: 529720 am 9. Dezember 2010 die Schwelle von 25 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 25,000019 % (das entspricht 3.922.003 Stimmrechten) betragen hat.

21,70 % der Stimmrechte (das entspricht 3.404.834 Stimmrechten) sind Frau Mareike Hengel gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.

Von folgenden Aktionären, deren Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, werden Frau Mareike Hengel dabei Stimmrechte zugerechnet:

- Gerhard Schuler,
- Dr. Anja Schuler,
- Silke Schuler-Gunkel,
- Erich und Hanna Klessmann Stiftung.

— Frau Dr. Anja Schuler, Schweiz, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 14. Dezember 2010 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG, Schopfloch, Deutschland, ISIN: DE0005297204, WKN: 529720 am 9. Dezember 2010 die Schwelle von 25 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 25,000019 % (das entspricht 3.922.003 Stimmrechten) betragen hat.

21,70 % der Stimmrechte (das entspricht 3.404.834 Stimmrechten) sind Frau Dr. Anja Schuler gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.

Von folgenden Aktionären, deren Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, werden Frau Dr. Anja Schuler dabei Stimmrechte zugerechnet:

- Gerhard Schuler,
- Mareike Hengel,
- Silke Schuler-Gunkel,
- Erich und Hanna Klessmann Stiftung.

— Frau Silke Schuler-Gunkel, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 14. Dezember 2010 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG, Schopfloch, Deutschland, ISIN: DE0005297204, WKN: 529720 am 9. Dezember 2010 die Schwelle von 25 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 25,000019 % (das entspricht 3.922.003 Stimmrechten) betragen hat.

21,70 % der Stimmrechte (das entspricht 3.404.834 Stimmrechten) sind Frau Silke Schuler-Gunkel gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.

Von folgenden Aktionären, deren Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, werden Frau Silke Schuler-Gunkel dabei Stimmrechte zugerechnet:

- Gerhard Schuler,
- Mareike Hengel,
- Dr. Anja Schuler,
- Erich und Hanna Klessmann Stiftung.

— Die Erich und Hanna Klessmann Stiftung, Gütersloh, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 14. Dezember 2010 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG, Schopfloch, Deutschland, ISIN: DE0005297204, WKN: 529720 am 9. Dezember 2010 die Schwelle von 25 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 25,000019 % (das entspricht 3.922.003 Stimmrechten) betragen hat.

20,22 % der Stimmrechte (das entspricht 3.172.551 Stimmrechten) sind der Erich und Hanna Klessmann Stiftung gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.

Von folgenden Aktionären, deren Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, werden der Erich und Hanna Klessmann Stiftung dabei Stimmrechte zugerechnet:

- Gerhard Schuler,
- Mareike Hengel,
- Dr. Anja Schuler,
- Silke Schuler-Gunkel.

— Die Dürr Aktiengesellschaft, Stuttgart, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 10. Oktober 2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG, Schopfloch, Deutschland, ISIN: DE 0005297204, WKN: 529720 am 10. Oktober 2014 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 75,76 % (das entspricht 11.885.556 Stimmrechten) betragen hat.

53,71 % der Stimmrechte (das entspricht 8.426.254 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Zugerechnete Stimmrechte werden dabei gehalten über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG jeweils 3 % oder mehr beträgt: Dürr Technologies GmbH mit Satzungssitz in Stuttgart.

22,05 % der Stimmrechte (das entspricht 3.459.302 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei gehalten über folgende Aktionäre, deren Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG jeweils 3 % oder mehr beträgt: Stimmrechtspool unter anderem mit Gerhard Schuler, Mareike Hengel, Silke Schuler-Gunkel, Dr. Anja Schuler, Erich und Hanna Klessmann Stiftung.

— Die Dürr Technologies GmbH, Stuttgart, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 10. Oktober 2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG, Schopfloch, Deutschland, ISIN: DE 0005297204, WKN: 529720 am 10. Oktober 2014 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 75,76 % (das entspricht 11.885.556 Stimmrechten) betragen hat.

22,05 % der Stimmrechte (das entspricht 3.459.302 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei gehalten über folgende Aktionäre, deren Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG jeweils 3 % oder mehr beträgt: Stimmrechtspool unter anderem mit Gerhard Schuler, Mareike Hengel, Silke Schuler-Gunkel, Dr. Anja Schuler, Erich und Hanna Klessmann Stiftung.

— Die Baden-Württembergische Versorgungsanstalt für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte, Tübingen, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 13. Oktober 2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG, Schopfloch, Deutschland, ISIN: DE 0005297204, WKN: 529720 am 10. Oktober 2014 die Schwelle von 5 % und 3 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 0 % (das entspricht 0 Stimmrechten) betragen hat.

— Die DBAG Fund V International GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 13. Oktober 2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG, Schopfloch, Deutschland, ISIN: DE 0005297204, WKN: 529720 am 10. Oktober 2014 die Schwelle von 5 % und 3 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 0 % (das entspricht 0 Stimmrechten) betragen hat.

- Die DBG Investment Team GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 13. Oktober 2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG, Schopfloch, Deutschland, ISIN: DE 0005297204, WKN: 529720 am 10. Oktober 2014 die Schwelle von 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 %, 5 % und 3 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 0 % (das entspricht 0 Stimmrechten) betragen hat.
- Die DBAG Fund IV GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 13. Oktober 2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG, Schopfloch, Deutschland, ISIN: DE 0005297204, WKN: 529720 am 10. Oktober 2014 die Schwelle von 5 % und 3 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 0 % (das entspricht 0 Stimmrechten) betragen hat.
- Die DBG Advisors V Verwaltungs GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 13. Oktober 2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG, Schopfloch, Deutschland, ISIN: DE 0005297204, WKN: 529720 am 10. Oktober 2014 die Schwelle von 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 %, 5 % und 3 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 0 % (das entspricht 0 Stimmrechten) betragen hat.
- Die DBG Advisors IV GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 13. Oktober 2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG, Schopfloch, Deutschland, ISIN: DE 0005297204, WKN: 529720 am 10. Oktober 2014 die Schwelle von 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 %, 5 % und 3 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 0 % (das entspricht 0 Stimmrechten) betragen hat.
- Die DBG Advisors V GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 13.10.2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG, Schopfloch, Deutschland, ISIN: DE 0005297204, WKN: 529720 am 10. Oktober 2014 die Schwelle von 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 %, 5 % und 3 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 0 % (das entspricht 0 Stimmrechten) betragen hat.
- Die Deutscheeteiligungs AG, Frankfurt am Main, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 13. Oktober 2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG, Schopfloch, Deutschland, ISIN: DE 0005297204, WKN: 529720 am 10. Oktober 2014 die Schwelle von 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 %, 5 % und 3 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 0 % (das entspricht 0 Stimmrechten) betragen hat.
- Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 13. Oktober 2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG, Schopfloch, Deutschland, ISIN: DE 0005297204, WKN: 529720 am 10. Oktober 2014 die Schwelle von 5 % und 3 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 0 % (das entspricht 0 Stimmrechten) betragen hat.
- Die Anna GbR, Freudenstadt, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 15. Oktober 2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG, Schopfloch, Deutschland, ISIN: DE 0005297204, WKN: 529720 am 10. Oktober 2014 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 % und 25 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 25,05 % (das entspricht 3.929.942 Stimmrechten) betragen hat.

25,05 % der Stimmrechte (das entspricht 3.929.942 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei gehalten über folgende Aktionäre, deren Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG jeweils 3 % oder mehr beträgt: Gerhard Schuler, Mareike Hengel, Silke Schuler-Gunkel, Dr. Anja Schuler, Erich und Hanna Klessmann Stiftung, Dürr Technologies GmbH.

- Frau Lea Gunkel, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 15. Oktober 2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG, Schopfloch, Deutschland, ISIN: DE 0005297204, WKN: 529720 am 10. Oktober 2014 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 % und 25 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 25,05 % (das entspricht 3.929.942 Stimmrechten) betragen hat.

25,05 % der Stimmrechte (das entspricht 3.929.942 Stimmrechten) sind Frau Gunkel gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei gehalten über folgende Aktionäre, deren Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG jeweils 3 % oder mehr beträgt: Gerhard Schuler, Mareike Hengel, Silke Schuler-Gunkel, Dr. Anja Schuler, Erich und Hanna Klessmann Stiftung, Dürr Technologies GmbH.

- Frau Mira Gunkel, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 15. Oktober 2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG, Schopfloch, Deutschland, ISIN: DE 0005297204, WKN: 529720 am 10. Oktober 2014 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 % und 25 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 25,05 % (das entspricht 3.929.942 Stimmrechten) betragen hat.

25,05 % der Stimmrechte (das entspricht 3.929.942 Stimmrechten) sind Frau Gunkel gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei gehalten über folgende Aktionäre, deren Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG jeweils 3 % oder mehr beträgt: Gerhard Schuler, Mareike Hengel, Silke Schuler-Gunkel, Dr. Anja Schuler, Erich und Hanna Klessmann Stiftung, Dürr Technologies GmbH.

- Die Hengel MST GbR, Freudenstadt, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 15. Oktober 2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG, Schopfloch, Deutschland, ISIN: DE 0005297204, WKN: 529720 am 10. Oktober 2014 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 % und 25 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 25,05 % (das entspricht 3.929.942 Stimmrechten) betragen hat.

25,05 % der Stimmrechte (das entspricht 3.929.942 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei gehalten über folgende Aktionäre, deren Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG jeweils 3 % oder mehr beträgt: Gerhard Schuler, Mareike Hengel, Silke Schuler-Gunkel, Dr. Anja Schuler, Erich und Hanna Klessmann Stiftung, Dürr Technologies GmbH.

- Herr Simon Hengel, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 15. Oktober 2014 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG, Schopfloch, Deutschland, ISIN: DE 0005297204, WKN: 529720 am 10. Oktober 2014 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 % und 25 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 25,05 % (das entspricht 3.929.942 Stimmrechten) betragen hat.

25,05 % der Stimmrechte (das entspricht 3.929.942 Stimmrechten) sind Herrn Hengel gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei gehalten über folgende Aktionäre, deren Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG jeweils 3 % oder mehr beträgt: Gerhard Schuler, Mareike Hengel, Silke Schuler-Gunkel, Dr. Anja Schuler, Erich und Hanna Klessmann Stiftung, Dürr Technologies GmbH.

- Herr Tobias Hengel, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 15. Oktober 2014 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG, Schopfloch, Deutschland, ISIN: DE 0005297204, WKN: 529720 am 10. Oktober 2014 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 % und 25 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 25,05 % (das entspricht 3.929.942 Stimmrechten) betragen hat.

25,05% der Stimmrechte (das entspricht 3.929.942 Stimmrechten) sind Herrn Hengel gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei gehalten über folgende Aktionäre, deren Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG jeweils 3 % oder mehr beträgt: Gerhard Schuler, Mareike Hengel, Silke Schuler-Gunkel, Dr. Anja Schuler, Erich und Hanna Klessmann Stiftung, Dürr Technologies GmbH.

- Frau Runa Schuler, Schweiz, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 15. Oktober 2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG, Schopfloch, Deutschland, ISIN: DE 0005297204, WKN: 529720 am 10. Oktober 2014 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 % und 25 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 25,05 % (das entspricht 3.929.942 Stimmrechten) betragen hat.

25,05 % der Stimmrechte (das entspricht 3.929.942 Stimmrechten) sind Frau Schuler gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei gehalten über folgende Aktionäre, deren Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG jeweils 3 % oder mehr beträgt: Gerhard Schuler, Mareike Hengel, Silke Schuler-Gunkel, Dr. Anja Schuler, Erich und Hanna Klessmann Stiftung, Dürr Technologies GmbH.

- Die Wood Generations GbR, Freiburg, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 15. Oktober 2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG, Schopfloch, Deutschland, ISIN: DE 0005297204, WKN: 529720 am 10. Oktober 2014 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 % und 25 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 425,05 % (das entspricht 3.929.942 Stimmrechten) betragen hat.

25,05 % der Stimmrechte (das entspricht 3.929.942 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei gehalten über folgende Aktionäre, deren Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG jeweils 3 % oder mehr beträgt: Gerhard Schuler, Mareike Hengel, Silke Schuler-Gunkel, Dr. Anja Schuler, Erich und Hanna Klessmann Stiftung, Dürr Technologies GmbH.

- Frau Luisa Gunkel, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 15. Oktober 2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG, Schopfloch, Deutschland, ISIN: DE 0005297204, WKN: 529720 am 10. Oktober 2014 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 % und 25 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 25,05 % (das entspricht 3.929.942 Stimmrechten) betragen hat.

25,05 % der Stimmrechte (das entspricht 3.929.942 Stimmrechten) sind Frau Gunkel gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei gehalten über folgende Aktionäre, deren Stimmrechtsanteil an der Homag Group AG jeweils 3 % oder mehr beträgt: Gerhard Schuler, Mareike Hengel, Silke Schuler-Gunkel, Dr. Anja Schuler, Erich und Hanna Klessmann Stiftung, Dürr Technologies GmbH.


Ralph Heuwing


Harald Becker-Ehmck


Jürgen Köppel


Hans-Dieter Schumacher

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER AG

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

ERKLÄRUNG GEMÄSS § 264 ABS. 2 S. 5 HGB UND 289 ABS. 1 S. 5 HGB

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst wurde, der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Schopfloch, 17. März 2015
Homag Group AG

Der Vorstand




Ralph Heuwing



Harald Becker-Ehmck



Jürgen Köppel



Hans-Dieter Schumacher

BESTÄTIGUNGSVERMERK DER ABSCHLUSSPRÜFER AG

_ BESTÄTIGUNGSVERMERK

Zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht der Gesellschaft, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst wurde, haben wir folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst wurde, der Homag Group AG, Schopfloch, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche

Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Stuttgart, 17. März 2015

Ernst & Young GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Blesch

Wirtschaftsprüfer

Difflipp

Wirtschaftsprüfer